

HERIBERT FRIEDL

Es wird sein Nachleuchten sein, das alles überstrahlen wird.

Heribert Friedl
Es wird sein Nachleuchten sein, das alles überstrahlen wird.
Klanginstallation
2021
Ursulinenkirche, Linz

Heribert Friedl
Es wird sein Nachleuchten sein, das alles überstrahlen wird.
soundinstallation
2021
Ursulinenkirche, Linz



Video: <https://vimeo.com/543546814>

Heribert Friedl

Es wird sein Nachleuchten sein, das alles überstrahlen wird.

Installation

getragene Kleidungsstücke

2021

Ursulinenkirche Krypta, Linz

Heribert Friedl

Es wird sein Nachleuchten sein, das alles überstrahlen wird.

installation

worn clothes

2021

Ursulinenkirche Crypt, Linz



Heribert Friedl

Es wird sein Nachleuchten sein, das alles überstrahlen wird.

Installation

getragene Kleidungsstücke

2021

Ursulinenkirche Krypta, Linz



Heribert Friedl

Es wird sein Nachleuchten sein, das alles überstrahlen wird.

installation

worn clothes

2021

Ursulinenkirche Crypt, Linz



Heribert Friedl

Es wird sein Nachleuchten sein, das alles überstrahlen wird.

Installation

getragene Kleidungsstücke

2021

Ursulinenkirche Krypta, Linz

Heribert Friedl

Es wird sein Nachleuchten sein, das alles überstrahlen wird.

installation

worn clothes

2021

Ursulinenkirche Crypt, Linz



Heribert Friedl

Es wird sein Nachleuchten sein, das alles überstrahlen wird.

Installation
getragene Kleidungsstücke
2021
Ursulinenkirche Krypta, Linz

Nicht sichtbar

Der barocke Kirchenraum führt die BesucherInnen in eine andere Zeit. Die Fülle und Pracht der Ausstattung sollte den Menschen damals einen Vorge-schmack auf das Paradies, als Zustand himmlischer Freuden und ewiger Sorglosigkeit vor Augen führen.

Heribert Friedl fügt diesem barocken Gesamtkunstwerk mit seinen Bildern, Skulpturen und Ornamenten kein zusätzliches visuelles Element hinzu. Er nutzt vielmehr die spezifische Atmosphäre dieses Raumes, um eine neue Sinneserfahrung zu erzeugen: Mit einer Klanginstallation, die sechsmal am Tag für rund 15 Minuten die Stille unterbricht. Die Klanginstallation besteht formal aus wenigen Elementen: Dem Ticken einer Uhr, einem Orgelton, der sich immer wieder verändert, den Flageolett-Tönen einer Gitarre und dem „Atmen“ eines Blasebalgs.

Heribert Friedl knüpft mit dem Ticken der Uhr und den Orgelklängen an vertraute Hörerfahrungen und Metaphern zur Begrenztheit von Zeit und menschlicher Existenz an. Er versteht die Uhr aber auch als Symbol der Unendlichkeit, in Anlehnung an den Lebensrhythmus, der immerfort weitergeht. Die Klänge in unterschiedlichen Frequenzbereichen überlagern einander und scheinen Ort und Zeit entzogen. Was bleibt, ist die Erinnerung – das Nachleuchten, der Nachhall über die Zeit hinaus. Raum und Klang verschmelzen zu einer Einheit.

Für die Krypta hat Friedl eine Installation aus getragenen, fast bis zu Gänze aufgelösten Kleidungsstücken geschaffen. Die Skulptur schwebt als Hülle eines Körpers zwischen den beiden Mauern mit den Nischengräbern der Ordensfrauen. Der Künstler bezeichnet sie als seine „verstorbenen Kleidungsstücke“.

Die Textilskulptur ist Metapher und Memento Mori für die Auflösung der menschlichen Existenz. Zugleich ist sie eine Erinnerung an den Menschen, der es über Jahrzehnte getragen hat.

Dr. Martina Gelsinger

Heribert Friedl

Es wird sein Nachleuchten sein, das alles überstrahlen wird.

installation
worn clothes
2021
Ursulinenkirche Crypt, Linz

INVISIBLE

The lush baroque interior of the church transports the visitor into another time. Its function was to give the churchgoers a taste of paradise, of heavenly joys and never-ending insouciance.

The artist Heribert Friedl decided to refrain from adding another visual object and instead created a new sensory perception. The silence is broken by his sound installation six times a day for around 15 minutes. It is comprised by just a few elements as the ticking of a clock, a changing note played by an organ, the harmonic of a guitar and the “breath” of a pair of bellows. A clock ticking and an organ playing are known sounds and metaphors for the running out of lifetime.

But Heribert Friedl also sees a clock as a symbol of infinity, as a spectator to the rhythm of life which goes on and on. The sounds in different frequency ranges overlay to form an intricate pattern, which seems taken out of time and space. The memento stays as a reverberation.

The art installation in the crypt is made from old clothes that seem to befalling apart and that the artist calls his “dead clothes”. The sculpture shows the outline of a man hovering in the room between the graves of the nuns and is a metaphor for the disintegration of human existence. At the same time, it is a remembrance of the person who was wearing the clothes

Dr. Martina Gelsinger